Muss ich haben ...

BÄKE Courier

...lesen & mitreden!

18. KW | Dienstag, 30.4.2019 | Unabhängige Monatszeitung für die Region am Teltowkanal | Mai-Ausgabe 2019 | 10. JG

Teltow

Rund um den Internationalen Museumstag — *Seite 3*

Kleinmachnow

Reisefieber in den Neuen Kammerspielen — *Seite 5*

Stahnsdorf

Wir wollen Bundesliga. Aber ... — *Seite 4*

Steglitz-Zehlendorf

Zur Fußgängerzone erklärt: Kleiner Teltower Damm — *Seite 6*

Auch 2019 gilt:

BÄKE Courier

Klasse statt Masse!

Lokal interessant, leserfreundlich, strukturiert...

Entdecken Sie ihn als Werbeträger und machen Sie sich seine attraktive Print-Online-Reichweite zu nutze.

BÄKE Courier – immer besser!

Kontakt: Herr Uwe Valentin
Tel. 0171 75 33 271
E-Mail: agentur@info-serv.de

THEMA DES MONATS

Vermittler zwischen gestern und heute

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten", lautet ein Zitat, das von Philosophen, Wissenschaftlern und Politikern verschiedener Epochen verwendet wurde, weil es den Nagel auf den Kopf trifft. Man denke nur an die jüngere deutsche Geschichte und ganz besonders an die Entwicklung der Region, in der wir leben. Wie viel ärmer an Wissen darüber wären wir ohne die Arbeit der Heimatvereine. Ob in Teltow, Kleinmachnow oder Stahnsdorf – überall engagieren sich Frauen und Männer, um Mitbürger und Gäste mit der regionalen Geschichte vertraut zu machen. Ob Führungen durch Stadt- oder Dorfkern, Wanderungen zu historischen Sehenswürdigkeiten sowie themenspezifische Ausstellungen oder Vorträge: die Mitglieder aller drei Vereine sind in der Öffentlichkeit rührig. In diesem Jahr begehen zwei von ihnen ein besonderes Jubiläum. Auf 25 Jahre Bestehen schaut der am 16. Februar 1994 gegründete Stahnsdorfer Heimatverein zurück, und der Teltower Heimatverein, 1990 gegründet, hat vor einen Vierteljahrhundert sein Domizil im Ältesten Haus der Stadt bezogen. Ein passender Anlass zum Feiern und all diejenigen zu würdigen, die hier ehrenamtlich tätig sind. Doch auch diese Vereine brauchen dringend Nachwuchs, der einmal den Staffelstab übernehmen und das Wissen um die Geschichte der Region weitergeben wird. *mck*

5000. Besucher auf der Hakeburg begrüßt

Seit fast drei Jahren Führungen vom Turm bis zum Bunker

4999, 5000, 5001 – Anett Wilke aus Kleinmachnow, Edith Denzin aus Stahnsdorf und Carsten von Heine aus Steglitz *Foto: C.A.*

KLEINMACHNOW. Seit 21. Juli 2016 führen "Burgherr" Dr. Rudolf Mach und sein "Gefolge", Mitstreiter des Kleinmachnower Heimat- und Kulturvereins e.V., jeden ersten und dritten Sonntag im Monat interessierte und neugierige Besucher durch die alten Gemäuer der Neuen Hakeburg.

Nach knapp drei Jahren, am 8. April 2019, konnte nun der bzw. die 5000ste Besucherin begrüßt werden. Zur Erinnerung gab es die neueste Schrift des im Februar verstorbenen Mitglieds des Heimatvereins, Professor Hubert Faensen. Seinem Engagement ist es übrigens zu verdanken, dass die Neue Hakeburg unter Denkmalschutz gestellt worden ist.

Auch Besucher Nr. 4999 und 5001 erhielten jeweils ein Andenken an diesen Tag auf dem Seeberg – eine Schrift des Stahnsdorfer Heimatforschers Peter Reichelt.

Die Empfangshalle und Säle, die oberen Etagen und der Blick vom Turm des 1906 für Dietloff von Hake im neuromanischen Burgenstil erbauten Hauses faszinieren jeden Gast. Ebenso die wechselhafte Geschichte und vielen Geschichten, die dieses Haus "erzählt". Apropos von Hake: Unter den Gästen an diesem Tag weilten auch zwei Nachfahren derer von Hake. 1936 wurde die Neue Hakeburg an die Reichspost verkauft, 1938 zog Reichspostministers Wilhelm Ohnesorge ein und baute es zu einem Forschungs- und Versuchszentrum unter anderem für verschiedene Arten von Flugzeugen, Funkmessanlagen, Sendeeinheiten allgemeine Funk- und Fernsehgeräte um. Ende der 1940er Jahre nutze es die DDR als Parteischule und später als Gästehaus. Nach der Wende wurde die Telekom Eigentümerin, die das Gebäude später an eine Investorengruppe veräußerte. Und so fanden "Burg" und das dazugehörige Land in den letzten Jahrzehnten schon mehrere neue Besitzer.

Es hat sich herumgesprochen, dass das geschichtsträchtige und eigentlich wichtigste historische Gebäude Kleinmachnows besucht werden kann, solange der aktuelle Investor noch nicht mit den Baumaßnahmen begonnen hat bzw. beginnen kann. Eigentumswohnungen sollen darin und drumherum entstehen.

Möge die Neue Hakeburg noch viele Jahre Besucher anlocken, die den Erzählungen des "Burgherren und seines Gefolges" lauschen. *ca*

Kleine Menschen ganz groß

Die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
im Evangelischen Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow

Netzwerk Gesunde Kinder Teltow-Fläming

„Liebevolle Betreuung, breite medizinische Erfahrung und die Eltern immer dabei. Wer sich wohlfühlt, wird schnell gesund."

Dr. Markus Schmitt, Chefarzt Kinder- und Jugendmedizin

Tel. (03378) 828-2353
www.ekh-ludwigsfelde.de

Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow

MEDIMAX

MEDIMAX Electronic Teltow GmbH, 14513 Teltow, neben Real, Oderstraße 31/33, Tel. 03328/3342-0

MEDIMAX

kurz informiert

Maibaum aufgestellt

TELTOW. Die Tradition des Maibaums ist in Teltow sehr jung. Im Jahre 2011 wurde sie anlässlich des Wettbewerbs „Entente florale – Unsere Stadt blüht auf“ nach einer Idee von Wolfgang Dahms eingeführt. Seitdem wird die Veranstaltung durch die Lokale Agenda 21 in Kooperation mit der Stadt Teltow organisiert.
Erstmals wurde das Aufstellen auch musikalisch umrahmt, die Flämingthaler Musikanten spielten zünftig auf.
Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Teltow. *PM/BC*

Bis Oktober wird der Maibaum wieder den Marktplatz zieren. Foto: ca

18. Japanisches Kirschblütenfest Hanami wieder sehr gut besucht

TELTOW. Auf der rund 1,5 Kilometer langen TV-Asahi-Kirschblütenallee (ehemaliger Grenzstreifen) pilgerten auch in diesem Jahr wieder tausende Besucher zwischen Lichterfelder Allee und Teltow-Sigridshorst.
Markt- und Informationsstände luden ebenso zum Verweilen ein wie die Darbietungen auf der Bühne.
Die rosarote Blütenpracht der 1000 Japanischen Kirschbäume sowie die farbenfrohen Köstüme und Perrücken der Cosplay-, Manga- und Animefans waren auch in diesem Jahr wieder die absoluten Hingucker und beliebte Fotomotive. *ca*

Foto: ca

Sommerluft und heiße Rhythmen

Online-Voting für den Open-Air-Kinosommer 2019 gestartet

TKS. Nachdem im vergangenen Jahr die Bürgermeister der drei Kommunen ihre Favoriten für den gemeinsamen Kinosommer wählen durften, bestimmen 2019 wieder die Einwohner Teltows, Kleinmachnows und Stahnsdorfs via Internet, wo die Musik spielt. Und das darf man gern wörtlich nehmen, denn das diesjährige Motto lautet: „Musik liegt in der Luft“.
Der achte Open-Air-Kinosommer bietet nicht nur optische, sondern angesichts des klangvollen Mottos auch akustische Genüsse. Wie bereits von 2015 bis 2017 lassen Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf eine gemeinsame Liste von Auswahlfilmen kommunenübergreifend abstimmen. Das Organisationsteam hat dafür zehn Streifen aus den Jahren 1977 bis 2018 ausgesucht. „Sommerluft und gute Musik, da ist für jeden etwas dabei“, sind sich die Kommunen sicher.
Seit Gründonnerstag, 18. April, ist das Online-Voting freigeschaltet. Bis zum 5. Mai können Besucher der Internetseiten teltow.de, kleinmachnow.de und stahnsdorf.de darüber entscheiden, welche sechs Filme gezeigt werden. Zeitnah nach Ende des Votings erfolgen die Auswertung sowie die Bekanntgabe des Ergebnisses.
An den verhältnismäßig frühen Beginn der Sommerferien 2019 in Brandenburg angepasst, startet die Eventreihe in diesem Jahr bereits am 22. Juni um 22 Uhr auf dem Teltower Marktplatz. Lediglich der letzte Termin beim TKS-Kinosommer liegt aus organisatorischen Gründen außerhalb der Ferien: Am 17. August beschließt die Gemeinde Kleinmachnow die Reihe mit einer Vorführung ab 21 Uhr im Innenhof ihres Rathauses.
Der „Interkommunale Kinosommer“ findet seit 2012 statt und ist eine Kooperation der Stadt Teltow mit den Gemeinden Kleinmachnow und Stahnsdorf. An sechs Abenden können Kinofans im sommerlichen Ambiente auf dem Marktplatz Teltow, dem Innenhof des Rathauses Kleinmachnow und der Wiese am Gemeindezentrum Filme ihrer Wahl sehen.
Zahlreiche Stühle laden auch in diesem Sommer zum Filmegucken unterm Sternenhimmel ein. Kissen und Decken können mitgebracht werden. Bei Regen findet die Vorführung in den Veranstaltungssälen der Rathäuser bzw. im Sitzungssaal des Gemeindezentrums Stahnsdorf statt. Für ein Imbiss- und Getränkeangebot ist gesorgt, der Eintritt ist auch in diesem Jahr wieder frei. *PM TKS/BC*

Archivbild: Gemeinde Stahnsdorf/Stephan Reitzig

Filmauswahl und Vorführtermine beim TKS-Kinosommer 2019:

- Beat Street (1984)
- Bohemian Rhapsody (2018)
- Crazy Heart (2009)
- Dirty Dancing (1987)
- Footloose – Remake (2011)
- Grease (1978)
- La La Land (2017)
- Mitten ins Herz (2007)
- Saturday Night Fever (1977)
- Walk the Line (2005)

- *Samstag, 22.6., 22 Uhr, Teltow, Marktplatz*
- *Samstag, 29.6., 22 Uhr, Stahnsdorf, Wiese am Gemeindezentrum*
- *Samstag, 13.7., 22 Uhr, Kleinmachnow, Innenhof des Rathauses*
- *Samstag, 20.7., 22 Uhr, Teltow, Marktplatz*
- *Samstag, 27.7., 22 Uhr, Stahnsdorf, Wiese am Gemeindezentrum*
- *Samstag, 17.8., 21 Uhr, Kleinmachnow, Innenhof des Rathauses*

Rollstuhl-Basketball-Turnier

Integratives Sportevent in der Region

TKS. Wie in vergangenen Jahren veranstaltet der Rotary Club Kleinmachnow erneut das integrative Rollstuhl-Basketball-Turnier der Region. Das für Sportler und Zuschauer gleichermaßen spannende Event findet am **Samstag, den 11. Mai 2019 von 13:00 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle der Zille-Grundschule, Stahnsdorf statt**.
Natürlich ist die Rollstuhl-Basketball-Mannschaft des RSV auch wieder mit dabei. Neben einem Spiel der Mannschaft des RSV gegen die Rollstuhl-Mannschaft des Pfeffersport e.V., findet auch in diesem Jahr ein Turnier mit Mannschaften aus Schulen und Vereinen aus der Region statt, die in mixed teams im Rollstuhl gegeneinander antreten werden. Für die Zuschauer bietet zudem ein Sportparcous die Möglichkeit, die eigene Geschicklichkeit auf Rollen auszuprobieren.
Veranstalter und Sportler wünschen sich, dass möglichst viele Gäste dabei sein werden und die Mannschaften unterstützen!
Der Eintritt ist frei und für ein leckeres Büffet für alle Besucher ist gesorgt.
Alle Erlöse und Spenden der Veranstaltung kommen den Rollstuhl-Basketballmannschaften des RSV und des Pfefferports zu Gute. Je ein Sportrollstuhl konnte durch das Turnier im letzten Jahr bereits finanziert werden.
Initiert wurde das Event durch den Rotary Club Kleinmachnow, der sich seit vielen Jahren für integrativen Sport in der Region einsetzt und Mannschaften und Sportler mit eigenen Projekten und Spenden unterstützt. *PM/BC*
Bildquelle: Veranstalter

Museen und Heimatvereine laden ein

25 Jahre Heimatmuseum Teltow

TELTOW. Der Heimatverein Stadt Teltow 1990 e.V. lädt anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Heimatmuseums zu seiner **Festveranstaltung am Mittwoch, 1. Mai 2019**, 12 Uhr, in den Hofgarten des Heimatmuseums Teltow, Hoher Steinweg 13, ein.
Neben Peter Jaeckel und Günter Duwe, Gründer und Ehrenvorsitzende des Heimatvereins Teltow, werden auch Bürgermeister Thomas Schmidt und Doris Patzer, Kulturbeauftragte des Landkreises Potsdam-Mittelmark sowie Sibylle Langner und Günther Pätz, neuer Vorstand des Heimatvereins als Gäste und Laudatoren erwartet. Weitere Programmpunkte für interessierte Besucher sind die Buchvorstellung „25 Orte in Teltow" (Herausgeber: Heimatverein Teltow, Verlag: Buchkontor Teltow), eine Filmvorführung über die „Eröffnung des Heimatmuseums am 1. Mai 1994" (teltOwkanal) und ein Gespräch mit Eberhard Derlig über die „Rettung des Ältesten Hauses".
Bäckermeister Gerhard Neuendorff und Roman Theilig werden Brot im historischen Holzofen backen, Gisela Meyer führt durch die Ausstellung „Historische Waschtechnik". Dieter Hoffmann, Gitarre und Gesang, sorgt für die musikalische Untermalung. *PM/BC*

Bildquelle: Veranstalter

Die „Digitale Welt“ im Focus

Industriemuseum gestaltet Erlebnisnachmittag für die ganze Familie

Am **Sonntag dem 19. Mai 2019** findet weltweit der Internationale Museumstag statt. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Museen – Zukunft lebendiger Traditionen“. Das Industriemuseum Teltow bietet an diesem Tag in der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr bei freiem Eintritt für die Besucher ein interessantes und inhaltlich vielfältiges Programm.
Im Industriemuseum Teltow in der Oderstraße 23 steht die Sonderausstellung „Digitale Welt“ im Vordergrund. Die Besucher können ein Modell eines Trucks im Maßstab 1:14 bewundern, mit dem die Technische Hochschule Wildau das autonome Fahren demonstriert. Eine automatische Montagestrecke und die Vorführung der Funktion eines 3D-Druckers gehören zu den Höhepunkten im Museum.
Ein besonderes Erlebnis erwartet langjährige Teltower Einwohner in der Potsdamer Straße 16. Die historische „Fabrikantenvilla“ hat ihre Türen für eine Baustellenbesichtigung geöffnet. In jeweils halbstündigen Führungen informiert der Bauherr sowohl über Geschichte als auch die geplante Zukunft dieses mit dem Beginn der Industrialisierung Teltows eng verbundenen Gebäudes.
Weitere interessante Erlebnisse im Museum bieten Funkamateure auf weltweit „rauschenden Wellen“ an. Immer wieder faszinierend sind die Dampfmaschinenmodelle als Zeugen „bewegter“ Technikgeschichte. Auch alte Elektronenröhren können wieder mitgebracht und geprüft werden.
Und natürlich gibt es Führungen durch die Dauerausstellung des Museums! Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gesorgt!
Weiterhin laden das Industriemuseum und SB Möbel Boss zu einem bunten Familiennachmittag ein. So wird es im Wohnmöbelbereich von Möbel Boss eine Radioausstellung unter dem Thema „Vom Röhren- zum Transistorradio – 40 Jahre Geschichte der Radiotechnik“ geben. Da werden bei Radiofreunden bestimmt Erinnerungen wach. Als besonderen Service bietet das Museum die Prüfung von Radioröhren an, eine einmalige Chance für Besitzer alter Radios, die Funktion ihrer Röhren testen zu lassen. Eine Technik-, Verkaufs- und Tauschbörse hat für Bastler bestimmt so manche Überraschung parat! Im Museum erwartet die Besucher eine Sonderausstellung „Elektromobilität“ sowie Vorführungen der Funkamateure des DARC – Ortsverbandes Teltow.
SB Möbel Boss lädt zum verkaufsoffenen Sonntag ein und hält viele Überraschungen für die kleinen Besucher, wie Hüpfburg, Clown Elli Pirelli, Zuckerwatte und Popcorn bereit. Für das leibliche Wohl ist am Standort Oderstraße ebenfalls bestens gesorgt.
Aber nicht nur in der Oderstraße gibt es etwas zu erleben. Im fußläufig günstig zu erreichenden Heimatmuseum, untergebracht im ältesten Haus der Stadt Teltow, können sich die Besucher mit der 750 jährigen Stadtgeschichte vertraut machen. Als besonderen Höhepunkt öffnet das Heimatmuseum sein sonst nicht der Öffentlichkeit zugängliches Archiv!
Auch eine Fahrt zur Machnower Schleuse ist an diesem Sonntag empfehlenswert. Dort ist der liebevoll restaurierte Straßenbahnwagen der legendären Linie 96, die von der Machnower Schleuse bis ins Berliner Zentrum fuhr, zu besichtigen. Die Schleusnerbude auf dem Gelände der Schleuse Kleinmachnow erwartet ebenfalls interessierte Besucher. Straßenbahn und Schleusnerbude sind In der Zeit von 13 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
PM, N. Gölitzer/BC

Faszinierende Technik: 3D-Drucker *Foto: ca*

Ein Besuch der Linie 96 und Machnower Schleuse sind ebenfalls empfehlenswert *Foto: ca*

Weitere Museen/Veranstaltungen in der TKS-Region, in Potsdam-Mittelmark und im Berliner Süden

- *CHECKPOINT BRAVO e. V. - Erinnerungs- und Begegnungsstätte Grenzkontrollpunkt Drewitz-Dreilinden, 11 bis 16 Uhr*
- *Heimatverein Kleinmachnow: Führung durch die Neue Hakeburg, Kleinmachnow (auf dem Seeberg), ab 13 Uhr*
- *Museum der Havelländischen Malerkolonie, Schwielowsee/OT Ferch, 11 bis 17 Uhr*
- *Initiativkreis Albert-Einstein-Haus Caputh, Schwielowsee/OT Caputh 13 bis 14 Uhr*
- *Heimatmuseum "Alte Mühle", Michendorf, Langerwischer Str. 27, 14 bis 16:30 Uhr*
- *Steglitz Museum, Drakestraße 64A, 12205 Berlin, 15 bis 18 Uhr*
- *Informationsort Schwerbelastungskörper, General-Pape-Straße/Loewenhardtdamm, 12101 Berlin, 13 bis 18 Uhr*
- *Heimatmuseum Zehlendorf, Clayallee 355, 14169 Berlin, 11 bis 16 Uhr*

AUGENTAGESKLINIK
an der Kleinmachnower Schleuse
Potsdamer Allee 3, 14532 Stahnsdorf
u.a. Operationen des Grauen Stars & der feuchten Makuladegeneration, Glaukom- & Makulavorsorge mittels OCT
Dr. med. Arvid Boellert
Facharzt für Augenheilkunde
033 29/63 49 60
Ich versorge Sie gerne in Stahnsdorf!
Wir freuen uns über Ihre telefonische Terminvereinbarung!

lesen & mitreden

KOMMENTAR

Hafeneröffnung: Sekt oder Selters?

Am Sonntag, den 12. Mai, steht die Einweihung des „Teltower Stadthafens“ an. Ein Ereignis, welchem die einen seit Jahren entgegenfiebern, welches den anderen lieber erspart geblieben wäre. Nun kann man dazu so oder so stehen, die ursprüngliche Idee, mit einem Hafen für Wasserwanderer, kombiniert mit Gastronomie und Uferpromenade, den Bereich zwischen Altstadt und Teltowkanal für die Bürger und Tagestouristen zu entwickeln, schien 2013 attraktiv und praktikabel.
Das Ergebnis nach mittlerweile fünf Jahren kann allerdings nicht zufriedenstellen, zumal die Kosten mittlerweile fast das Dreifache gegenüber den anfangs geplanten ausmachen.
So schlägt der aktuelle Umfang der Hafenanlage mit ca. 15,38 Millionen Euro zu Buche. 3,4 Millionen Euro davon sind allein Planungs- und Gutachterkosten. Für das noch fehlende Restaurantgebäude inklusive Hafenmeisterbüro sind noch weitere 1,74 Millionen Euro veranschlagt. Geplant war ursprünglich eine Investition von circa 6,8 Millionen Euro. Darin einkalkuliert waren übrigens 1 Million Euro Fördermittel, weshalb sich die Anzahl der Bootsliegeplätze auf 39 begrenzt.
Nun könnte man aus heutiger Sicht sagen, das Projekt wurde seiner Zeit etwas „blauäugig“ angegangen. Mag sein, aber das Konzept der damaligen Experten versprach das so.
Leider gab es während der Bauphase natürlich auch Probleme – vorhersehbare und nicht vorhersehbare. Auch Projektanpassungen wurden vorgenommen. All dies führte unweigerlich zu Kostensteigerungen. Aber warum in der vorliegenden Größenordnung? Diese Frage stellte sich im vergangenen Jahr auch das Stadtparlament, und es wurde ein Expertengutachten zum Projektablauf veranlasst. Dieses liegt mittlerweile vor.
Die Ergebnisse daraus werden allerdings in Anlehnung eines Rechtsgutachtens der Öffentlichkeit aufgrund datenschutzrechtlicher Bedenken vorenthalten.
Ja, es wurde sogar ein Parlamentsbeschluss hinsichtlich eines Veröffentlichungsverbotes initiiert. Insidern droht damit bei Zuwiderhandlung eine nicht unerhebliche Geldstrafe.
Dies verleiht der Geschichte rund um das Teltower Hafenprojekt leider ein gewisses „Geschmäckle“.
Hinsichtlich der Transparenz von kommunalpolitischer Verwaltungsarbeit ist das formal ein Affront gegenüber den eigentlichen Souveränen – den Teltower Bürgerinnen und Bürgern bzw. Wählerinnen und Wählern.
Uwe Valentin, FDP-Fraktion SVV-Teltow, 2009 - 2014 *Foto: uv*

Evangelisches Krankenhaus Hubertus
Ein Unternehmen der Paul Gerhardt Diakonie
ohne Anmeldung, Eintritt frei
Neue Lebensqualität mit künstlichem Gelenk
Infoabend für Patienten
Konferenzzentrum des Evangelischen Krankenhauses Hubertus
Mittwoch, 8. Mai 2019 | 17:00-18:30 Uhr
Vorträge und Expertenrat
- Volkskrankheit Arthrose: Ursache, Diagnostik, Therapien
- Wieder schmerzfrei gehen dank künstlichem Gelenk
- Wir beantworten Ihre Fragen

Referenten:
PD Dr. med. Eike Eric Scheller (li.),
Dr. med. Boris Möbius
endoCert zertifizierte Klinik
Evangelisches Krankenhaus Hubertus
Klinik für Orthopädie/Unfallchirurgie und Sportmedizin
Spanische Allee 10-14 | 14129 Berlin
Telefon 030 81008-795 | chirurgie.hubertus@pgdiakonie.de
www.pgdiakonie.de/hubertus

kurz informiert

Valentin-Villa bleibt

BÄKE Courier fragt nach

TELTOW. Im April fragte die AG Stolpersteine bei der BC-Redaktion nach, was mit der ehemaligen Fabrikantenvilla geschehen wird, die dem Automobiltechniker Dr. Ernst Valentin (1874-1950) gehörte. Für Valentin, der aufgrund seiner jüdischen Herkunft vor der Verfolgung durch das NS-Regime flüchten musste, hat die AG bereits einen Stolperstein am Historischen Gemarkungsstein Ruhlsdorf verlegen lassen. Die Villa steht unweit davon auf dem Teltomat-Gelände an der Ruhlsdorfer Straße 100.

Bereits im vergangenen Juni hatte die Musikerin Silvia Finger die ansässige Günter Papenburg AG gebeten, den Bäkesaal, der an die Villa angrenzt, im Zuge ihres kommenden Sanierungsvorhabens nicht abzureißen. Die Valentin-Villa ist zwar ebenfalls baufällig, steht aber im Gegensatz zum Bäkesaal unter Denkmalschutz.

Auf Nachfrage des BC erklärte die Günter Papenburg AG, dass die Planungen noch lange nicht vollendet seien und sie darüber hinaus auch nicht den Abriss der Villa anstrebe.

Conrad Wilitzki

Die Valentin-Villa auf dem Teltomat-Gelände. Fotos: CW

Spatenstich für neuen Sportplatz

KLEINMACHNOW. Der Spatenstich für den neuen Sportplatz am Dreilindener Weg fand im Beisein des Kleinmachnower Bürgermeisters Michael Grubert, Vertretern der Verwaltung, des RSV sowie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport am Mittwoch, dem 3. April 2019 statt.

Neben dem 100 x 65 Meter großen Kunstrasensportplatz werden auch Stellplätze, ein Ballfangzaun und eine Flutlichtanlage errichtet, wovon die Sportvereine in Kleinmachnow, Teltow und Stahnsdorf profitieren. Die Fertigstellung der Anlage ist für den 31. Juli 2019 vorgesehen, so dass ab August der Spielbetrieb unter der Regie des Regionalen Sportvereins Eintracht 1949 Stahnsdorf e.V. beginnen kann.

Insgesamt soll der Sportplatz 1450000 Euro kosten, ein Teil davon (589237 Euro) wird durch das Kommunale Investitionsprogramm des Landes Brandenburg 2016-2019 (KIP) gefördert. Die Planungsleistungen wurden nach einer Ausschreibung an das Büro Marcel Adam Landschaftsarchitekten BDLA aus Potsdam vergeben, die Bauleistungen für den Sportplatzbau und die Tiefbauarbeiten übernehmen die Schmitt GmbH aus Groß-Köris und die HTB Holz- und Tiefbaugesellschaft mbH aus Wenzlow.

In den letzten Wochen wurde das etwa 70000 Quadratmeter große Gelände durch Rodungsarbeiten und Geländeregulierungen vorbereitet, damit sich das Höhenniveau an das der bereits vorhandenen öffentlichen Erschließung anpasst. Außerdem wird die Celsiusstraße als neue Verbindung zwischen dem Dreilindener Weg und Fahrenheit-/Pascalstraße gebaut.

PM/BC

Auch 2019 gilt:

BÄKE Courier
Klasse statt Masse!
Lokal interessant, leserfreundlich, strukturiert...
Entdecken Sie ihn als Werbeträger und machen Sie sich seine attraktive Print-Online-Reichweite zu nutze.
BÄKE Courier – immer besser!
Kontakt: Herr Uwe Valentin
Tel. 0171 75 33 271
E-Mail: agentur@info-serv.de

Eine Schwimmhalle für die Region

Erste Machbarkeitsstudie vorgestellt

TELTOW. Bei den Befragungen zum Bürgerhaushalt 2015 stand es auf Platz 1 der Wunschliste der Bürger: ein Hallenbad. Dass sich die Umsetzung dieses Wunsches allein aus Kostenfragen hinziehen würde, war abzusehen. Die Stadt strebte deshalb eine regionale Lösung in Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen an. Inzwischen sind sie mit im Boot.

Auf einer „Bürgerdialog"-Veranstaltung der LINKEN stellte Anfang April nun der Geschäftsführer der Freibad Kiebitzberge GmbH, Markus Schmidt, Möglichkeiten zur Umsetzung in einer ersten Machbarkeitsstudie vor. Die künftige Halle soll auf Teltower Gebiet entstehen, da Kleinmachnow und Stahnsdorf kein geeignetes Areal ausweisen können. Favorisiert werden zwei Standorte in der Oderstraße.

Für das Objekt selbst gibt es zwei Varianten: Die kleine Lösung beinhaltet ein Sportbecken mit einer Länge von 25 Metern, vier Bahnen sowie ein externes Lehrschwimmbecken.

Bei der großen Variante ist das Sportbecken mit fünf Bahnen ausgelegt. Zusätzlich erhält es eine Sprunganlage und neben dem Lehrschwimmbecken ein Kinderplanschbecken. In der Halle könnte sogar ein Bistro Platz finden.

Bei Schwimmhallen-Variante 1 würde die Grundfläche 2200 Quadratmeter betragen und die Baukosten lägen bei etwa 6,5 Millionen Euro. Bei Variante 2 mit einer Grundfläche von 3300 Quadratmetern würden etwa 8,2 Millionen Euro benötigt.

Nicht zu unterschätzen sind jedoch die Unterhaltskosten für das Objekt. Es gebe kein gewinnbringend arbeitendes Schwimmbad, doch sei es eine tolle Sache für die Region, betonte Klaus-Dieter Kurrat, Geschäftsführer des „Wilderado" in Wildau, ein weiterer geladener Fachmann.

Die Zahlen dazu nannte Schmidt: Der Zuschuss, der für den Betrieb der Schwimmhalle nötig wäre, betrüge laut Studie je nach Variante mehr als eine halbe bzw. knapp eine Million Euro im ersten Jahr, inklusive Abschreibungskosten für das neue Gebäude.

„Schwimmbäder sind ein wichtiger Teil der örtlichen Daseinsvorsorge", erklärte Wolfgang Kreemke vom Förderverein Freibad Kiebitzberge. – Auch das Freibad bezieht Zuschüsse für den Badebetrieb. – Kreemke verwies darauf, dass damit das Schulschwimmen der Drittklässler aus kommunalen Schulen, die bisher nach Potsdam fahren müssten, besser abgesichert sei. Nicht zu vergessen die Bedarfe von Sportvereinen.

Am Ende der Veranstaltung waren sich alle darüber einig, dass auf jeden Fall die Variante 2 zu favorisieren sei, um ein lohnendes Kosten-Nutzen-Verhältnis zu erreichen.

mck (Foto: ca)

Wir wollen Bundesliga! Aber ...

... „Ohne Moos nix los"

STAHNSDORF. Pünktlich zum 70-jährigen Jubiläum des Vereins haben die Basketballer des RSV Eintracht die Meisterschaft in der 1. Regionalliga Nord gewonnen und damit die sportliche Qualifikation für die 2. Basketball-Bundesliga ProB geschafft, wofür der Club fristgerecht die Lizenzunterlagen beim Lizenzligaausschuss eingereicht hat.

„Wir sind Bundesliga" – so lautet der Slogan und zugleich das erklärte Ziel des RSV Eintracht. Mit dem direkten Wiederaufstieg hat der Verein gezeigt, dass er sportlich auch dorthin gehört. Dennoch kam die rasante sportliche Entwicklung ein wenig unerwartet. „Natürlich wollen wir gern in die Bundesliga und haben deshalb auch einen Lizenzantrag gestellt.", gibt RSV-Präsident Michael Grunwaldt zu Protokoll.

Allerdings weiß man auch um die vor allem finanziell größeren Hürden. „Durch unsere Erfahrungen aus den letzten Jahren rechnen wir mit einem zusätzlichen Aufwand von ca. 50000 Euro. Hier sind wir intensiv dabei, neue Sponsoren zu werben, bzw. bisherige Sponsoren zu überzeugen, ihr Engagement zu verstärken. Bereits bis zum 10. Mai müssen wir den Etat gegenüber der Liga verbindlich nachweisen, denn das ist der letzte Termin, wo man kostenfrei auf seinen Startplatz verzichten kann. Für uns ist klar, dass der Erfolg im Leistungssport nicht auf Kosten des Breitensports, insbesondere des Kinder- und Jugend- sowie des Behindertensports erfolgen darf. Wenn wir das Geld nicht rechtzeitig zusammentragen können, werden wir auf den sportlichen Aufstieg in die Bundesliga aus Verantwortung gegenüber unseren derzeit über 3000 sportlich aktiven Mitgliedern verzichten und die Meldung bei der Liga zurückziehen", erklärt Grunwaldt die Situation.

Um diesen Schritt möglichst zu vermeiden und damit Bundesliga-Sport in der Region stattfinden kann, sucht der Verein nach Unterstützern aus der regionalen Wirtschaft und der Bevölkerung. Bei Interesse würde sich der Verein auch über aktive Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon freuen: office@rsv-eintracht1949.de Telefon: 03329 697496 *PM RSV, M. Boljahn/BC*

14.4.2019: Geschafft, der RSV Eintracht hat die Meisterschaft in der 1. Regionalliga Nord gewonnen Foto: ca

Reisefieber in den Neuen Kammerspielen

Kleine Theatergruppe der Musical Manufaktur ganz groß

KLEINMACHNOW. Aus Freude am Theaterspiel ist das inzwischen fünfte Stück des Ensembles der Musical Manufaktur an den Neuen Kammerspielen entstanden. „Reisefieber“ heißt das Stück, in dem elf Hobby-Schauspielerinnen unter der Leitung von Sabina Schalla schwungvoll ein gutes Dutzend liebevoll verrückter Szenen aus dem Leben von Reisenden zeigten – eigene Erfahrungen durften natürlich nicht fehlen. Im kleinen Saal der Kammerspiele überzeugten sich Anfang April Freunde des Laien-Theaters bei der einzigen Vorstellung davon, dass Fröhlichkeit ansteckend ist. Und dass Schadenfreude immer noch die schönste Freude ist, solange man bequem sitzt und zugucken kann. Fazit, also: Ein gelungener Abend.

Ganz neu ausprobiert und gut angekommen – das Publikum durfte zum ersten Mal mitmachen. „Es wird improvisiert“, kündigte Sabina Schalla, die Regisseurin, gleich zu Beginn der Vorstellung an und sammelte viele Ideen ein.

Herauskamen gut ein Dutzend Szenen, die wie Sketche wirkten, in denen man sich gut wiedererkennen und herzlich über die Zuspitzungen lachen konnte. Wenn zum Beispiel die Reisevermarkterin Frau Frisch und ihre Stammkundin Frau Nörgel die nächste Reise besprechen. Wellness im Harz mit „Buchbar“ hört sich täuschend echt an. Dann wird ein imaginärer Campingwagen in einer wunderbaren Pantomime geputzt, eine anhängliche Mutter geht in einem gelungenen Slapstick samt Krückstock so gut gespielt über Bord, dass man fast vergisst, im Theater zu sitzen. Die Tontechnik leistet an der Stelle zudem ihren unvergesslichen Beitrag. Gegensätze bieten sich für komische Szenen an. So auch im Zugabteil, wo eine vornehme Dame unfreiwillig auf eine robuste Bäuerin trifft – im improvisierten Dialog streiten sie sich auch über`s Wildschweine jagen „wie im Märchenland“, nämlich wie in Stahnsdorf.

Schadenfreude ist vorprogrammiert, wenn zwei Freundinnen Urlaub machen, nur die eine steht unter Strom, während die andere entspannen will. Oder wenn eine prominente Jodlerin im Flieger sitzt. Aber auch Kassandra Wolkenbruch möchte man nicht wirklich kennenlernen. Gesungen wird mit Fernweh-Anklang und das gemeinsam vorgetragene Lied „Reisen ist schön“ verbreitete sogar „Reisefieber“ so kurz vor den Osterferien.

Die Theatergruppe der Musical Manufaktur probt unter der Leitung von Sabina Schalla jeden Montagabend in den Neuen Kammerspielen. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Gesine Michalsky

Szenen einer Reise. In vielen kleinen Slapstick- und Comedy-Szenen kam die Theatergruppe der Musical Manufaktur groß raus. *Foto: gm*

„Die Erinnerung von morgen“

Rainer Bielfeldt stellt sein neues Album am 10. Mai in den Neuen Kammerspielen vor

Auf Freitagabend, den 10. Mai, in den Neuen Kammerspielen freuen sich die Fans von Rainer Bielfeldt schon ganz besonders. Schließlich hat der deutschsprachige Chansonnier ein gutes Jahrzehnt nach seiner letzten Solo-CD "Sänger sein" ein neues Album veröffentlicht und geht endlich auch wieder auf die Bühne. "Die Erinnerung von morgen" heißt das Programm nach der gleichnamigen CD und es lohnt sich unbedingt, dabei zu sein. Bekannt ist Rainer Bielfeldt sowohl als Sänger als auch als Begleiter von Stars wie Gayle Tufts, Ole Lehmann, Nana Gualdi, Alfred Biolek ... – und natürlich Tim Fischer, dem er viele Chansons auf den Leib schrieb, unter anderem das grandiose Lied von der "Rinnsteinprinzessin". Nun lässt er sich als charmant-feinsinniger Solist wieder "neu entdecken". Am liebsten von einem aufgeschlossenen, musikaffinen und leidenschaftlichen Publikum (ohne Komma) mit Hang zum Hintersinn und großen Gefühlen. Karten für das Konzert von Rainer Bielfeldt um 20.00 Uhr, erhält man telefonisch unter 033203-847584. Außerdem verlost der BÄKE Courier 2 x 2 Freikarten unter den Einsendern der gesuchten Lösung vom Preisrätsel auf Seite 10. *gm*

INTERVIEW MIT RAINER BIELFELDT

Lieber Rainer Bielfeldt, Ihr aktuelles Album und Programm tragen den Titel „Die Erinnerung von morgen“. Aber erinnern wir uns nicht eigentlich an die Dinge von gestern?

Das ist richtig. Aber wir müssen jetzt, in jedem Augenblick, unser Leben so gestalten, dass wir später an möglichst vieles gern zurückdenken. Heute schmieden wir unsere glücklichen Erinnerungen von morgen.

Sind Sie Liedermacher oder Chansonnier?

Es ist immer schwer, eine Schublade zu finden für sich selbst und seine Sache. Ich schreibe und singe deutschsprachige Lieder, die zu Herzen gehen und zum Nachdenken bringen sollen. Für Kopf und Bauch. Ich möchte die Menschen gern berühren, zum Lachen und Weinen bringen, und ich habe keine Angst vor dem ganz großen Gefühl. Ich glaube, ich habe im Laufe meines Schaffens einen ganz eigenen Stil gefunden, der musikalisch stark von Pop, Jazz, Musical und auch Klassik beeinflusst wurde.

Was würden Sie jungen Künstlern mit auf den Weg geben?

Folgt Euren Träumen, bleibt Euch selber treu, arbeitet hart und vergesst die 40-Stunden-Woche! Ihr habt einen steinigen Weg gewählt, aber Ihr werdet reich belohnt. Musik ist Berufung, nicht einfach nur Beruf.

Kennen Sie Kleinmachnow und haben Sie dort einen Lieblingsort?

Oh ja, gute Freunde von mir wohnen in Kleinmachnow. Mit denen gehe ich immer am Buschgraben spazieren. Und das Museumsdorf Düppel liebe ich auch. Das sind zwei Orte, die mich ungemein entspannen.

Das Interview führte Gesine Michalsky

Rainer Bielfeldt *Foto: Friedrun Reinhold*

kurz informiert

Demokratie heißt Freiheit

Erfolgreicher Workshop

STAHNSDORF. Rund 20 Flüchtlinge und Bürger haben am 5. und 6. April ein Grundlagenseminar zur deutschen Demokratie im EJF Jugend- und Familienzentrum ClaB besucht. Die AG der Lokalen Agenda 21 Teltow, „Netzwerk Tolerantes Teltow-Kleinmachnow-Stahnsdorf“, hatte die Friedrich-Ebert-Stiftung (FES) gebeten, den Workshop erneut in die Region zu holen. Die FES stellte ihn samt Verpflegung kostenlos zur Verfügung.Der libanesisch stämmige Politologe und Journalist Dr. Chadi Bahouth, der in frühester Kindheit selbst Fluchterfahrungen machen musste, konnte die internationale Gruppe schnell mit seiner offenen Art für sich gewinnen und für den schwierigen Inhalt: Was bedeutet es überhaupt, ein freier Bürger zu sein? Am ersten Tag gingen die Teilnehmer die im Grundgesetz garantierten Grundrechte Artikel für Artikel durch. In einfacher, verständlicher Sprache erklärte Bahouth die Komplexität des Rechtsstaats. In der Diskussion wurde deutlich, wieviele Freiheiten den Menschen Eritreas oder auch des Irans verwehrt werden.Am Samstag erklärte Bahouth das System der staatlichen Institutionen. Mithilfe eines anschließenden Rollenspiels, das die gesellschaftliche Debatte zum Thema Asyl zeigte, gelang es ihm, bei den Geflüchteten und den Einheimischen einen Perspektivwechsel herzustellen. Was und auch wer spricht eigentlich dafür oder dagegen? Auf diese Weise gestärkt, können die jungen Erwachsenen selbstbewusster ihre Zukunft angehen.

Conrad Wilitzki

Foto: CW

kurz informiert

Bürgerinitiative fordert INSEK

Bürger formulieren weitere Vorschläge

ZEHLENDORF. Die Bürgerinitiative (BI) Zehlendorf veranstaltete am 6. April im Musiksaal des Droste-Hülshoff-Gymnasiums bei ihrer 14. Bürgerversammlung einen Stadtworkshop, an dem rund 70 Interessierte teilnahmen.
Um weiterhin in die Planungen für die Neuordnung von Zehlendorf Mitte eingebunden zu sein, forderte sie ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK) mit einer Unterschriftenkampagne, die einen Einwohnerantrag unterstützen soll. Mindestens 1.000mal unterschrieben, soll er spätestens in die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) vom 19. Juni eingebracht werden.
Zudem diskutierten die Teilnehmer in vier Arbeitsgruppen über Zehlendorf-Mitte allgemein, den dortigen Verkehr, das kulturelle Leben und die Umweltfreundlichkeit vor Ort. Angesprochen wurden die dringlichen Schulsanierungen, das Vorhaben Bauhof, die Reduktion des KfZ-Verkehrs, die Höhe der Gewerbemieten sowie neue Anpflanzungen und Solarflächen. Informationen kamen dabei von Vertretern der betroffenen Schulen, der evangelischen Paulusgemeinde und des Heimatmuseums.
Für die Ergebnisse der Gruppen sollen bis Ende Mai Fürsprecher in der BVV gefunden werden. Während CDU und FDP-Mitglieder am Workshop teilnahmen, wurden die SPD und die GRÜNEN bei anderen Zusammenkünften angesprochen. Das nächste BI-Gruppemtreffen findet am . Mai 2019 statt.

Conrad Wilitzki

Planungen für erneuerte Moltkebrücke

Fünf Millionen Euro Kosten

LICHTERFELDE. Die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz plant, einen Ersatzneubau der Moltkebrücke am S-Bahnhof Botanischer Garten. Voraussichtlich von Beginn 2020 bis Ende 2021 sollen die Arbeiten dauern. Die Baukosten werden rund fünf Millionen Euro betragen.
Währenddessen wird der Bahnhof für Fußgänger und Fahrradfahrer über eine Behelfsbrücke zugänglich. Sie wird vom Bereich des Discounters an der Brücke bis ins Treppengebäude des Bahnhofs führen. Fahrgäste müssen sich jedoch zum Teil auf Schienenersatzverkehr einrichten, der wegen baustellenbedingten Unterbrechungen des Bahnbetriebes notwendig wird. Für Autofahrer wird der Bereich vom Gardeschützenweg bis zur Hortensienstraße für die Zeit der Bauarbeiten komplett gesperrt.

Conrad Wilitzki

Im Falle eines Falles

Handwerk

ELEKTRO GÜRTLER e.K.
Inh. Bernd Rieck
Handwerksbetrieb und Kleinverkauf
Havarie-Hotline 0160 / 3 62 22 31
Stahnsdorf • Potsdamer Allee 1 • Tel. 03329.63260

inserf Bautenschutz GmbH
ISOLIER Fachbetrieb
Ihr Partner für ein trockenes Zuhause!
Nasse Wände, Feuchte Keller?
Komplettlösungen gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser auch ohne Schachten von innen ausgeführt
Mariendorfer Damm 159, 12107 Berlin
(030) 36 80 15 86/87
Fax 36 80 15 88
www.inserf-bautenschutz.de
TÜV-geprüfter Fachbetrieb – Mitglied im Holz- und Bautenschutzverband

Dienstleistung

e rund um s Kfz
Brandenburg
ZULASSUNGS EXPRESS
in Teltow, Oderstraße 20
Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr
in Kleinmachnow, Meiereifeld 22
Mo-Fr 9.00-12.00 + 13.00-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.00 Uhr
in Stahnsdorf, Bergstraße 89
Mo-Fr 16.00-18.30 Uhr
Alexander Gebauer
Tel. (03329) 61 40 07
www.zulassungsexpress.de

Neue Fußgängerzone am Bahnhof

Kleiner Teltower Damm ab jetzt autofrei

ZEHLENDORF. Direkt am Bahnhof wurde der erste Schritt zur Veränderung der Dorfaue getan: Am Mittag des 9. April erklärten Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski (CDU) und die Bezirksstadträtin für Tiefbau, Maren Schellenberg (GRÜNE), den „Kleinen Teltower Damm“ zur sicheren Fußgänger- und Fahrradzone.
Die Polizei sperrte die kurze Straße und musste PKW-Fahrer davon abhalten, den gewohnten Weg zu nehmen. Bereits nach einer Woche wolle das Ordnungsamt bereits Bußgelder von Falschparkern nehmen, erklärte Bezirksstadtrat Michael Karnetzki (SPD).
Für die Belieferung der ansässigen Geschäfte wurde eine Sondergenehmigung von 8-10 Uhr erteilt, die zunächst einen Monat getestet wird. An der Martin-Buber-Straße 1 bis Ecke Martin-Buber-Straße/Teltower Damm wurde zudem eine Ladezone eingerichtet, so dass dort Lieferfahrzeuge, die außerhalb dieser Zeit erscheinen müssen, halten können. Schranken oder Pollar sind nicht vorgesehen.

Bezirksbürgermeisterin Cerstin Richter-Kotowski und Maren Schellenberg bei der Enthüllung der neuen Schilder. *Foto: CW*

Die Bürgerinitiative (BI) Zehlendorf Berlin regte zudem Fahrradständer, Blumenkübel und Sitzbänke sowie die Verlängerung des samstäglichen Wochenmarktes an.
Die Idee für die autofreie Zone kommt ursprünglich vor allem von Jürgen Brombacher, der sie 2016/17 in seinen „Überlegungen zu einem integrierten Stadtentwicklungskonzept“ der BI und dem Bezirk vorstellte.
Die Wünsche der BI zur Versetzung des Taxistands an der Dorfaue und der Einrichtung einer dortigen Fußgängerzone sind noch nicht soweit. Frühestens Anfang 2020 könne der Taxistand versetzt und vielleicht zunächst die Einbahnstraße umgedreht werden, so Richter-Kotowski.

Conrad Wilitzki

Schön-schaurige Romantik

Klassischer Gesang im Schloßpark Theater

STEGLITZ. Kammersänger Jochen Kowalski präsentiert am 1. Mai um 20 Uhr in einem Konzert am Schloßpark Theater Berlin seine gerade erschienene CD „Der Fluch der Kröte", die er ganz der Romantik gewidmet hat. Begleitet vom Carl-Maria-von Weber-Ensemble der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Uwe Hilprecht wird Kowalski u.a. Stücke von Schubert und Schumann zu Gehör bringen. Karten von 19,00 bis 36,50 Euro über die Hotline: 030 / 789 5667-100, schlossparktheater.de und an allen üblichen Theaterkassen.

PM/BC

Foto: Veranstalter

„Weggang als Zensur“

Verabschiedung von Reinhard Hempelmann als EZW-Leiter

BERLIN. In den letzten Jahrzehnten hat die in der Region TKS starke Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) an ihrer Profilierung gegenüber anderen christlichen Glaubensgemeinschaften gearbeitet. Ein Mann ist mit dieser Aufgabe wie kein zweiter verbunden: Dr. Reinhard Hempelmann, seit 1999 der Leiter der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen (EZW). Am 4. April wurde er offiziell im Rahmen des EZW-Jahresempfangs in der Elisabethkirche in Berlin-Mitte in den Ruhestand entlassen.
Ein Nachfolger wurde noch nicht verkündet, da Hempelmann noch bis Ende April im Amt bleibt. Der Theologe, der auch darüber hinaus westfälischer Pfarrer bleibt, verglich im Gottesdienst seine Arbeit mit Paulus gegenüber den griechischen Gelehrten (Apostelgeschichte Kapitel 17). Zum Umgang mit anderen Religionen und Weltanschauungen gäbe es die Möglichkeiten des Dialogs, der Kritik und des Profils.
Hempelmann kam 1992 als Mitarbeiter zur EZW, die 1997 von Stuttgart nach Berlin zog. Er setzte sich hier nicht nur mit dem Rechtspopulismus und der philosophischen Strömung der Neuen Atheisten auseinander.

Reinhard Hempelmann bedankt sich bei Familie und Kollegen. Foto: CW

Im „Materialdienst“ der EZW klärte er unter anderem über die Zeugen Jehovas auf, die etwa in Stahnsdorf und Lichterfelde Königreichssäle haben und über Pfingstkirchen wie die Equippers, die in Teltow und Lankwitz aktiv sind. Die Neuapostolische Kirche, die Gemeinden in Teltow und Zehlendorf hat, war gerade Gastmitglied der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen geworden, weshalb sie wohl aus Dankbarkeit für seine Vermittlung zu Hempelmanns Verabschiedung Vertreter entsand hatte.
Im Anschluss diskutierte Dr. Thies Gundlach, theologische Vizepräsidentin des EKD-Kirchenamtes, mit dem neuen Vorsitzenden des EZW-Kuratoriums, Professor Dr. Arnulf von Scheliha, über den zunehmenden weltanschaulichen Pluralismus in Deutschland.

Conrad Wilitzki

Wahlen 2019

Standpunkte von Parteien und Kandidaten zur Kommunalwahl

Am 26. Mai 2019 werden die Gemeindevertretungen der kreisangehörigen Gemeinden, die Stadtverordnetenversammlungen der kreisangehörigen und kreisfreien Städte, die Kreistage der Landkreise, die ehrenamtlichen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden und Städte, die Ortsbeiräte oder Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher in Gemeinden oder Städten mit Ortsteilen sowie das Europaparlament gewählt. Am 1. September 2019 findet die Landtagswahl in Brandenburg statt.

Teltow wächst

Teltow wächst! Das ist gut, bringt aber auch viele Herausforderungen mit sich: Der Verkehr nimmt weiter zu, wir müssen ihn besser steuern und brauchen an der S-Bahn mehr Parkraum. Notwendig sind auch bessere Radwege, nicht zuletzt damit unsere Jüngsten sich sicher in der Stadt bewegen können.
Der wachsende Bedarf an Sportmöglichkeiten muss gedeckt werden, wir wollen eine regionale Schwimmhalle und mehr Treffpunkte für Jung und Alt.
Grünflächen und ortsbildprägende Strukturen wie die Altstadt oder Ruhlsdorf müssen erhalten und für mehr Sauberkeit und Ordnung gesorgt werden. Aber unsere Infrastruktur kann nicht beliebig wachsen. Wir setzen uns deswegen dafür ein, dass zunächst Lücken bebaut und keine neuen größeren Wohngebiete erschlossen werden.
Teltow soll außerdem ein Ort für alle bleiben, deswegen wird einer unserer Schwerpunkte die Förderung des sozialen Wohnungsbaus bleiben.
SPD Teltow

Neue Chancen für Kleinmachnow – mit den Freien Demokraten

Kleinmachnow lebt durch das Engagement der Menschen vor Ort. Dafür wollen wir Vereine, Initiativen und Ehrenamt fördern. Wir wollen Orte der Begegnung entwickeln und mit einem Jugendparlament die Beteiligung der jungen Generation stärken. Auch beim Verkehr sind wir überzeugt, dass attraktive Mobilitätsalternativen mehr helfen als Verbote und Einschränkungen. Deshalb wollen wir höhere Taktfrequenzen für die Busse, ergänzt um einen „Bus on demand“, bessere Radwege, innovative Sharing-Angebote und langfristig eine S-Bahn für die Region.
Dabei sichern wir solide Gemeindefinanzen durch Ausgabendisziplin und eine Stärkung der Wirtschaft vor Ort. Wir wollen keine Mehrbelastungen der Bürger, etwa bei der Neuordnung der Grundsteuer. Wir stehen für eine schlanke und effiziente Verwaltung, weniger einengende Regulierung und bessere digitale Angebote.
FDP Kleinmachnow

Darum soll man in Stahnsdorf Grün wählen.

Die Stahnsdorfer Bündnisgrünen sind die einzige Partei/Gruppe, die konsequent die Freiräume sichert. Dabei verlieren wir aber keineswegs das Gesamtwohl aus dem Blick. Im Gegenteil: Mehr Grün in der Vertretung ist notwendig, um endlich für die Feuerwehr einen schnellen Standort an der Annastraße neu zu schaffen, ohne daneben auf einen Schulneubau in weiter Zukunft zu verzichten. Ökologischeres Landbewirtschaften, mehr Raum für Biene, Feldlerche, Milan und Co. bessere ÖPNV-, Rad- und E-Mobilitätsbedingungen wird es nur mit uns geben. Die Erhaltung der Dorfkerne als Zentren des Dorflebens liegt uns am Herzen. Stahnsdorf soll Dorf mit Kultur bleiben dürfen, ohne den Anschluss an die Moderne zu verpassen. Insofern ein Ja zum Bahnanschluss und Radverbindung Potsdam-Teltow.
Bündnis 90/Die Grünen Stahnsdorf

Bezahlbare Wohnungen in Kleinmachnow

Wir kämpfen dafür, die soziale Differenzierung in Kleinmachnow nicht noch weiter zu vertiefen. Das heißt, wir wollen dafür zu sorgen, dass in Kleinmachnow auch zukünftig noch Menschen mit einem „normalen“ Einkommen leben können. Grundbedingung dafür sind ausreichend bezahlbare Wohnungen, die nur durch kommunale oder genossenschaftliche Eigentümer gewährleistet sein können. Deshalb haben wir in der zurückliegenden Wahlperiode auch alles unternommen, um neue bezahlbare Wohnungen, sowohl als altersgerechtes Wohnen, aber auch für Familien zu errichten. Diese Anstrengungen müssen in den nächsten Jahren noch deutlich verstärkt werden. Eine Schlüsselrolle wird dabei unsere gemeindeeigene Wohnungsgesellschaft „gewog“ spielen. Wichtig ist aber auch, dass die neu entstehenden Wohnungen demokratisch kontrolliert vergeben werden, um dem Wunsch vor allem vieler älterer Kleinmachnower entsprechen zu können, auch im höheren Alter noch in ihrer Heimat verbleiben zu können. Deswegen ist eine Vergaberichtlinie, die sich schon bei den Wohnungen am Rathausmarkt und in der Schiller/Heinestraße bewährt hat, auch für zukünftige kommunale Wohnungen unabdingbar.
DIE LINKE Kleinmachnow

Kritisch, alternativ und überparteilich die Bürgerinteressen in Teltow vertreten

Die Bürger-Initiative-Teltow e.V., eine freie Wählergemeinschaft, vertritt seit 1990 kritisch, alternativ und überparteilich die Bürgerinteressen in Teltow und in Potsdam-Mittelmark. Wir können von unseren Zielen und Erfolgen sagen, dass sie seit 29 Jahren die „Alternative“ in unserer Stadt sind. Wer gestalten will, muss das Erreichte analysieren, Fehler aufdecken und Ziele neu formulieren. Die Marina von Teltow ist mit ihren ca. 20 Mio. Euro für 19 Dauerliegeplätze ein Beispiel für Geldverschwendung, welches wir nicht mittragen wollten – leider sind andere Mehrheitsentscheidungen getroffen worden. Mit diesen Mitteln wäre z.B. die Errichtung von zwei Schwimmbädern oder die Schaffung von über 550 KITA-Plätzen oder die Fertigstellung des Siedlungsstraßenausbaus möglich gewesen. Unsere Forderung ist ein langfristiges Leitbild für Teltow (ca. 20 Jahre), welches alle Bereiche des Miteinanders definiert, die Bürger/Innen befragt und Entwicklungen steuert. Grenzenloses Wachstum (700 Wohnungen geplant) mit einem zusammenbrechenden Straßenverkehr und ständiger Verringerung der Grünflächen muss verhindert werden. Dafür treten unsere 16 Kandidaten zur Kommunalwahl an. **Bürger-Initiative-Teltow e.V.**

Verkehrswende für Teltow und die Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität

Wer seine Heimat liebt, macht sie besser! Unter diesem Motto geht die Teltower FDP mit siebzehn Kandidaten und Kandidatinnen für die Stadtverordnetenversammlung in die Kommunalwahl. Die zentralen Ziele des liberalen Wahlprogramms sind eine Verkehrswende für Teltow und die Erhöhung der Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Stadt für uns Teltower und unsere Gäste.
Notwendig dafür ist eine gezielte Stadtentwicklung unter Berücksichtigung einer ausgewogenen Wohn-, Sozial- und Verkehrsinfrastruktur. Weitere Forderungen sind die Stärkung des Wirtschafts- und Forschungsstandortes sowie ein modernes Rathaus mit soliden Finanzen und mehr Transparenz im Umgang mit öffentlichen Geldern.
Veröffentlicht ist das umfassende Programm mit den konkreten Vorschlägen und Maßnahmen unter www.fdp-teltow(.)de. **FDP Teltow**

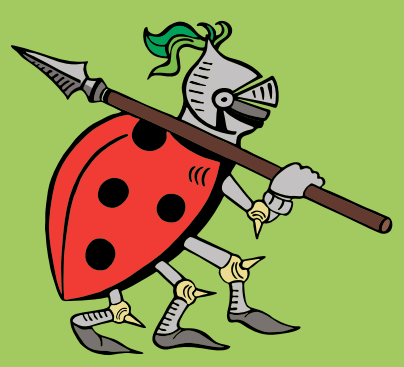
Der BÄKE Courier gibt den Vertretern der Parteien, Bürgerinitiativen und Wählergemeinschaften in TKS die Möglichkeit, ihre Spitzenkandidaten und Schwerpunktthemen vorzustellen.
Für den Inhalt der Beiträge zeichnen ausschließlich die Parteien, Bürgerinitiativen und Wählergemeinschaften verantwortlich.

Sie möchten Wahlhelfer werden?
Senden Sie Ihre Bereitschaftserklärung mit Angaben zu Name, Anschrift, Geburtsdatum, telefonische Erreichbarkeit per E-Mail an: stadt-teltow@teltow.de, wahlhelfer@kleinmachnow.de bzw. wahl@stahnsdorf.de

Nur mit uns blüht Stahnsdorf auf!
Diesmal deshalb am 26.5. GRÜN wählen.

Bürger - Initiative Teltow e.V.
unabhängig • alternativ • kompetent
B.I.T.

Wir vertreten Bürgerinteressen
statt Parteiinteressen
in Teltow und Potsdam-Mittelmark
mit Erfolg seit 1990!



Gemeinsam mit Ihnen für Teltow!

X X X

Ihre 3 Stimmen für die B.I.T. in Teltow
und
die Liste BiK+B.I.T. im Kreistag PM
www.bit-ev.de

Hausmesse bei BRIX ZAUN verpasst?

Vielfalt für den individuellen Anspruch

TELTOW. Auch dieses Jahr fand wieder die große Hausmesse bei BRIX in Teltow statt und wir durften zahlreiche Besucher begrüßen.
Im Mittelpunkt stand wie immer die Welt der Zäune, Tore und Balkone.
Unsere Gäste konnten das attraktive Sortiment, die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten in Form und Farbe, sowie Antriebstechniken in natura miterleben. Denn ob Neubau oder Renovierung, ob traditionell oder modern – BRIX hat für jeden Baustil das Passende. TÜV-geprüfte Tore bieten zudem Sicherheit und einfache Handhabung, die dauerhafte Stabilität und Witterungsbeständigkeit garantiert der Werkstoff ALU.
Und dass dafür das BRIX-Team der perfekte Partner ist, davon zeugt die Vielzahl an errichteten Anlagen in den letzten Jahren.
Verpasst? Kein Problem! Wir haben unseren **Schauraum** immer von **Montag bis Freitag** für Sie geöffnet.
Von **9 bis 12 und 12:30 bis 17 Uhr** erfahren Sie von unseren BRIX-ZAUNPROFIS, was Sie bereits bei der Planung alles beachten müssen. Diese beantworten gerne alle Fragen rund um Fundament, Verkabelung, Montage und unterstützen Sie bei der passenden Modellauswahl.
Natürlich können Sie auch einen Termin bei Ihnen zu Hause vereinbaren, unser Fachberater besucht Sie gerne.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf.
Brix Zaun-Tor-Balkon GmbH, 14513 Teltow, Ruhlsdorfer Str. 77
www.brixzaun(.)com, info(at)brixzaun.de 0800 30 30 130

brixzaun

Zaunausstellung Ruhlsdorfer Str. 77, Teltow *Foto: brixzaun*

Frische Küche im grünen Ambiente

Neues Kundenrestaurant im Kölle Pflanzenmarkt

TELTOW. Mitte Mai ist es so weit, der Umbau des umgestalteten Eingangsbereiches wird mit der Eröffnung des neuen Cafés & Restaurants „Bambusgarten“ abgeschlossen. Ergänzt durch Grüners Backshop Berlin und eine Verkaufsfiliale der Samland Interior Design GmbH aus dem Stilwerk Berlin (siehe auch unten stehenden Beitrag) präsentiert sich der Eingangsbereich rund um die bereits betriebene neue Kundeninformation einladend, hell und kundenfreundlicher. Der traditionelle Verpackungsservice findet man weiterhin vis a vis der Kassen.
In direkter Nachbarschaft befindet sich der Eingang des neuen Kundenrestaurants „Bambusgarten“. Ein Gastronomiekonzept, welches sich bereits in anderen KÖLLE-Märkten erfolgreich bewährt hat.
Nach dem Motto: „Gesunder Genuss trifft auf kreative Küche“ ist echte Frische das oberste Gebot. Ob beim Start in den Tag mit einem köstlichen Frühstück, zum Mittagessen, zu Kaffee und Kuchen am Nachmittag oder zum ausgiebigen Sonntagsbrunch mit Show-Cooking – im Restaurant „Bambusgarten“ finden Sie zukünftig stets eine frische, regionale Küche und einen aufmerksamen, freundlichen Service.
Übrigens: In den Räumlichkeiten neben dem oben genannten Gastronomiebetrieb werden auch von Kölle ausgewählte hauseigene Kurse der Gartenschule, die Grillakademie sowie diverse Workshops rund um Garten & Genießen stattfinden.
Informationen dazu gibt es an der Kundeninformation, wo auch die hauseigene Veranstaltungsbroschüre „Ich mach’s mir“ erhältlich ist.

UV

Der umgestaltete Eingangsbereich (li.) – hell und einladend. Verführerisch und einladend – die neue Gastronomie im Haus *Fotos: Pflanzen Kölle*

Symbiose zwischen Außen und Innen

Samland Interior Design GmbH eröffnet Filiale bei Pflanzen Kölle

Jürgen Samland, Geschäftsführer der Samland Interior Design GmbH *Foto: Samland*

TELTOW. Die Redaktion des BC sprach dazu mit Jürgen Samland, Geschäftsführer der Samland Interior GmbH, Stilwerk Berlin.

BC: Herr Samland, Ihr Unternehmen ist ab sofort mit einer Filiale bei Pflanzen Kölle auch in Teltow präsent. Wie kam es zu der Ansiedlung?

Jürgen Samland: Nun, die Idee ist schon vor langer Zeit entstanden, da die Zielgruppe von Pflanzen Kölle und unserem Unternehmen die gleiche ist. Unsere gemeinsamen Kunden legen Wert auf ein schönes, gemütliches und gepflegtes Zuhause.
Es ist die perfekte Symbiose zwischen innen und außen.

BC: Welches Einrichtungssortiment erwartet die Kunden in der Teltower Filiale?

Jürgen Samland: Wir werden auf circa 80 Quadratmetern Verkaufsfläche Teppichböden, Teppiche, Vinyl-Designböden und Parkett anbieten. Zusätzlich zeigen wir die aktuellsten Stoffe für eine zeitgemäße und luftige Fensterdekoration.
Das Angebot wird mit unseren traumhaften italienischen Boxspringbetten für komfortabelstes und gesundes Schlafen abgerundet.

BC: Abschließend: Welche Serviceangebote gibt es für die Kunden?

Jürgen Samland: Da sind insbesondere unsere hauseigenen Handwerker zu nennen. Sie sorgen im Interesse der Kunden für eine saubere und fachlich sachkundige Verarbeitung unsere Qualitätsprodukte.

BC: Herr Samland, Vielen Dank für das Gespräch.
Das Interview führte Uwe Valentin, BC.

Optik Schwabedissen
Adolf-Grimme-Ring 4,
Kleinmachnow
Tel.: 033203 - 79111

Auf die Gläser kommt es an

Große Sonnenschutzaktion: „Einfach mehr sehen“

Ganz gleich, was wir tragen: Die Sonnenbrille macht den Sommerlook. Je nach Stil gibt sie sich lässig oder verspielt, mal eher streng oder ein bisschen retro. Die Brillenfassung ist aber nicht der einzige Blickfang, richtig individuell wird der modische Sonnenschutz erst durch die Gläser. „In unserer aktuellen Sonnenschutzaktion bieten wir unter anderem tolle neue Verlaufsfarben in modischen Grau-, Braun- und Grüntönen“, so Augenoptiker Hendrik Schwabedissen.

Auch verspiegelte Gläser liegen weiter im Trend und sorgen für einen erhöhten Coolness-Faktor. Wirklich cool sind sie aber nur, wenn sie auch den Augen echten Schutz bieten. „Wir schützen unsere Haut ganz selbstverständlich vor der Sonne. Aber was ist mit den Augen?“ fragt Optiker Schwabedissen. Gemeinsam mit dem deutschen Brillenglashersteller optoVision® setzt er daher nicht nur auf 100 Prozent Fashion, sondern auch auf 100 Prozent UV-Schutz und Qualität. Bereits seit 40 Jahren fertigt optoVision® Brillengläser nach höchsten deutschen Qualitätsstandards. 2018 wurde das Unternehmen aus Langen bei Frankfurt zum zweiten Mal in Folge von deutschen Augenoptikern zum besten Brillenglashersteller Deutschlands gewählt. „Nicht nur die Haut, auch die Augen sollten uns einen Premiumschutz Wert sein“, so Hendrik Schwabedissen. Zumal die Tönung allein noch nichts über den Schutz aussagt. Wer da im Fachgeschäft kauft, ist auf der sicheren Seite.

Qualitätsgläser in jeder Sehstärke

Denn auch die Funktionen lassen sich beim Augenoptiker individuell an die Bedürfnisse anpassen. „Wir bieten unseren Kunden Sonnenbrillen in jeder Sehstärke, auch als Gleitsichtgläser.“ Wer viel draußen ist, dem empfiehlt der Fachmann polarisierende Gläser, die bei starken Spiegelungen ein kontrastreicheres und blendfreieres Sehen ermöglichen. „Die bewähren sich beim Autofahren ebenso wie am Meer, in den Bergen oder im Schwimmbad.“

Wer also seinen Augen mehr als einen Sommerlook gönnen will, findet seinen Sonnenschutz zusammen mit fachkundiger Beratung bei Augenoptiker Schwabedissen in Kleinmachnow auf dem Rathausmarkt.

IMPRESSUM:
Herausgeber: Werbegemeinschaft Rathausmarkt Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring, 14532 Kleinmachnow
Redaktion: info-serv Werbeagentur
E-Mail: agentur@info-serv.de
Satz: www.uniwerbsum.de

Optik Schwabedissen
RATHAUSMARKT

BRAUNE
UHRACHERMEISTER & JUWELIER
NEUE SCHMUCK-TRENDS IN FRISCHEN TRENDFARBEN
ZU ERHALTEN BEI UHREN & SCHMUCK BRAUNE

Adolf-Grimme-Ring 12
14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203 79116
thomas.braune@juwelierbraune.de
www.juwelierbraune.de

BÄKE Courier
SPEZIAL RATHAUSMARKT KLEINMACHNOW
SONDERTHEMEN-BEILAGE 4 Dienstag, 30.4.2019

WINZERFEST
Weine, Speisen und Musik auf dem Rathausmarkt 1

EDITORIAL 2

ÜBERSICHT
Rathausmarkt-Lageplan 2

AKTUELLES
Das gute Buch zum Wein 2
Sportlich unterwegs 3
Fashion-Tipp 3
Lieblingskleidung passt nicht? 3
Mode für Kids und Teens 3
Lust auf schöne Schuhe und Taschen? 3
Auf die Gläser kommt es an 4
Neue Schmuck-Trends 4

SEHQUARTIER
Ihr Optiker am Rathausmarkt
Montag bis Freitag 10.00 - 20.00 Uhr
Samstag 10.00 - 16.00 Uhr
Telefon 0 33 203 / 88 68 79 · sehquartier.de
Förster-Funke-Allee 102 · 14532 Kleinmachnow

Einladung zum Winzerfest

Erlesene Weine, Exzellente Speisen und erstklassige Musik vom 3. bis 5. Mai auf dem Rathausmarkt

Die Gemeinde Kleinmachnow und die Gemeindliche Wohnungsgesellschaft Kleinmachnow mbH laden alle Freunde der edlen Tropfen und des guten Geschmacks zum Winzerfest auf den Rathausmarkt ein.

Viel Zeit und vor allem Handarbeit investieren die Winzer wie Walter Beisiegel aus Traisen an der Nahe, Ludwig Scherner aus Flörsheim-Dalsheim sowie Heinzjörg Schnell aus Flonheim in die Vervollkommnung ihrer Naturprodukte.

Worin die Besonderheiten der verschiedenen Lagen und Rebsorten bestehen, warum es sehr spannend sein kann sich einen Trullo von innen anzusehen sowie viele weitere bewegende Fragen, werden originell, einfühlsam und unterhaltend beim Winzerfest beantwortet.

Eingerahmt in ein interessantes Bühnenprogramm wie auch die Spaßaktionen, wie z.B. das Fass-Anstechen, gepaart mit innovativen und vor allem leckeren Angeboten der Gastronomie, wird es ein ganz besonderes Fest für die ganze Familie. Natürlich auch, weil es für die Kinder wieder ein Karussell sowie weitere Stände geben wird.

Folgendes Programm ist für die vier Tage vorgesehen:

Freitag, 3.5.2019, 16 – 23 Uhr
16:00 Uhr: Eröffnung und buntes Programm mit Musik von der Discothek
Weinverkostung und kleine delikate Leckereien zum Wein (regionale Spezialitäten wie z.B. Flamme Kuchen, u.ä.)
ab 19 Uhr: Ines Adler mit ihren Hits

Samstag, 4.5.2019, 16 – 23 Uhr
Programm-Mix aus Live-Musik mit der Gruppe Ulrike & DieBe sowie Mini Tanzkurs mit der Tanzschule Dance & Live aus Teltow, Weinverkostungen, Spaßspiele u.v.m.

Sonntag, 6.5.2019, 15 – 20 Uhr
Interessantes rund um den Wein – spielerisch, locker präsentiert.
Kulturell wird das Winzerfest an diesem Tag durch die musikalische Untermalung des Duos INUSO aus Brandenburg sowie der Discothek abgerundet.

Auf jeden Fall bietet das Kleinmachnower Winzerfest Unterhaltung für die ganze Familie und für nahezu jede Altersgruppe. Ein Besuch lohnt sich – versprochen. Übrigens: **An allen drei Tagen öffnet die Gastronomie bereits ab 14 Uhr.** *MBZ/BC| Foto: C.A.*

EDITORIAL

RathausMarkt Kleinmachnow – Hier trifft man sich!

Frühlingsgefühle mit Wein, Weib und Gesang ...

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

von Freitag, 3. Mai, bis Sonntag, 5. Mai 2019, geht es unter fachkundiger Leitung vieler Wein-Sommeliers wieder feuchtfröhlich auf unserem RathausMarkt Kleinmachnow zu.
Die Winzer-Tage laden ein, Wissenswertes über die Herstellung guter Weine zu erfahren und gleich auch am Gaumen schmecken zu lassen. Lernen Sie deutsche und internationale Weine kennen und fachsimpeln Sie direkt mit den Winzern. Auch passende kulinarische Speisen werden dazu wieder munden, um die Verköstigung abzurunden.
Und was darf nicht fehlen? Richtig, Gesang zur beschwingten Heiterkeit. Für „Live"-Musik darf der eine oder andere weibliche und/oder männliche Kleinmachnower und Besucher am Freitag wieder selbst sorgen. Versteckte Talente können sich hier von geselligem Publikum entdecken lassen. Aber auch an Musik-Bands und Disco-Musik wird es an allen Tagen nicht fehlen. Zum Tanz werden Sie eventuell auch gebeten. Allein muss die Tage hier niemand sein!
Wir freuen uns, wenn Sie schauen, um zu bleiben ... zu schmecken und zu lachen ...

Ihr Robert Maschewski
Sprecher der Interessensgemeinschaft RathausMarkt Kleinmachnow

Das gute Buch zum Wein

Daniela Krien – DieLiebe im Ernstfall

Paula, Judith, Brida, Malika und Jorinde wachsen zusammen auf. Ihre Leben gestaltet sich anders als erwartet. Doch letztendlich findet jede der 5 Frauen ihren Weg… Spannend, diese Lebenswege, welche sich immer wieder kreuzen, zu verfolgen!

John Ironmonger – Der Wal und das Ende der Welt

Ein idyllisches Fischerdorf in Cornwell: Bewohner retten einen jungen Mann aus dem Wasser und dann strandet auch noch ein Wal. Etwas Sonderbares beginnt, jedoch keiner ahnt, dass ihre Idylle bedroht ist– und vielleicht zieht dies alles noch größere Kreise?
Eine große Geschichte über Menschlichkeit und Zusammenhalt.

NATURA-Buchhandlung am Rathausmarkt, Adolf-Grimme-Ring 12, 14532 Kleinmachnow

NATURA Buchhandlung

Der BÄKE Courier wünscht allen Besuchern und Mitwirkenden ein schönes Winzerfest.

Sportlich unterwegs

... im Frühling und Sommer
Der Schalen-Sport-BH mit Spacer Cups von CARDIOO macht es angenehm.
Seine Vorzüge: Ausgezeichneter Halt, betont die Kurven ohne aufzufallen und ist extrem leicht dank seiner atmungsaktiven Cups mit Spacer-Technologie.
Finden Sie jetzt Ihren perfekten Sport-BH, wir beraten Sie gerne.
Weiterhin präsentieren wir Ihnen auch gerne unsere aktuelle Bademode für die beginnende Badesaison.

Boutique „Wäscheträume"

Förster-Funke-Alle 102
Rathausmarkt Kleinmachnow

Wäscheträume für jedermann

Fashion-TIPP zum Winzerfest

KLEIDER-MODENSCHAU

am 4. Mai.2019 um 17 Uhr

auf dem Rathausmarkt

präsentiert von der

Boutique Mr. ED Fashion

Wir ziehen Menschen mit Begeisterung an!
The World of Fashion
N°7 Boutique - fashion, Adolf-Grimme-Ring 10, 14532 Kleinmachnow
Only Woman, Adolf-Grimme-Ring 4, 14532 Kleinmachnow
MR. ED Fashion, Förster-Funke-Allee 102, 14532 Kleinmachnow
www.mr.ed-fashion.de

Lieblingskleidung passt nicht?

Das AMBIENTE Sun & Beauty - Team möchte, dass Sie sich in Ihrer Haut und Ihrem Körper wohlfühlen!
Wir bieten eine gewünschte Hautfarbe und ein verbessertes Hautbild mit speziellem Licht gegen Fältchen im Gesicht und Dekolleté!
Mit speziellen Laserlicht oder/und Kälteanwendungen helfen wir bei einer schmerzfreien Körperumfangreduzierung damit die „alte" Lieblingshose wieder passt.
Lassen Sie sich kostenlos beraten!

Unser Angebot zum Winzerfest:
1 x BeautyLight-Anwendung gratis und auf eine Figurbehandlungs-Kur erhalten Sie 50% Rabatt!

Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!
Mehr Infos:
www.sommerfigur.info oder
Tel.: 033203-21660
AMBIENTE Sun & Beauty
Förster-Funke-Allee 104

AMBIENTE® Sun & Beauty

Mode für Kids & Teens

Warum in die Ferne schweifen, das Attraktive liegt so nah!

Beate Krielke präsentiert in ihrer Boutique täglich neue hochwertige und preiswerte Mode für Kinder und Jugendliche in den Größen 44 bis 176. Zu den bekanntesten Marken gehören s.Oliver, Mayoral, Falke, Garcia, Indian Blue Jeans, Sterntaler und Sanetta. Das Sortiment umfasst Oberbekleidung für jede Jahreszeit mit einer großen Auswahl an Jeans, Jacken, Shirts, Strümpfe, Schlaf- und Unterwäsche. Des weiteren erwartet Euch die aktuelle Bademode, gegen die Sonne schützt das vielfältige Angebot an Kopfbedeckungen. Hinzu kommt eine Auswahl an Bekleidung für festliche Gelegenheiten, zum Beispiel Jugendfeier, Kommunion und Einschulung. *(Foto: Kri)*

Zum Winzerfest bieten wir Ihnen 20% auf alles!

Kommen Sie vorbei und schauen Sie rein.
Adolf-Grimme-Ring 12, Kleinmachnow

for kids and teens jumpin Boutique "Jump in and find your style"

Lust auf schöne Schuhe und Taschen?

Dann sind Sie bei uns richtig! Wir haben die schönsten Kollektionen der Marken Gabor, Unisa, Legero, Rieker, Birkenstock, Voi, Chesterfield, Harbour 2. und vieles mehr!
Lassen Sie sich überraschen!
Wir freuen uns auf Sie! *(Foto: Kra)*

Beate Krause, „Lust auf Schöne Schuhe"
Adolf-Grimme Ring 6
Rathausmarkt Kleinmachnow

Regionale Tipps & Termine

TELTOW

Neues Rathaus
Marktplatz 1-3, 14513 Teltow,
Tel. (03328) 4781241
Foyer
Ausstellung bis 28. Mai
„Blickfang“
Ausstellung mit Bildern der Ludwigsfelder Malerin Dorothea Piper. Gezeigt werden

Landschaftsaquarelle und abstrakte Bilder.
Stubenrauchsaal
4. Mai, 19 Uhr
Mirja Regensburg:
Tanz im Mai
Die Lokale Agenda 21 lädt ein zu Tanz und Unterhaltung. Die Live-Band "Let's Dance", das Tanzstudio Aladdina und die Boogie Bandits sorgen bei freiem Eintritt für sehenswerte Abwechslung.
11. Mai, 20 Uhr
Prima Vista Lesung®
mit den Synchronschauspielern Detlef Bierstedt und Oliver Rohrbeck.
Einlass ab 19:30 Uhr
Eintritt: VVK 15 € | AK 18 € | Ermäßigt 12 €
20. Mai, 19 Uhr
Sneak Show
Das kulturelle Blind-Date
Eintritt: VVK 15 € | AK 18 € | Ermäßigt 12 €
Akademie 2. Lebenshälfte im Land Brandenburg e.V.
Rheinstr. 17 b, 14513 Teltow,
Tel. (03328) 473134
22. Mai, 9 Uhr
Dreilinden, ein Ortsteil von Kleinmachnow im "Verborgenen"
Dreilinden ist der einzige Ortsteil von Kleinmachnow, der eine wenig bekannte, teilweise geheimnisvolle Rolle spielte. ...
Referent: Dr. Rudolf E. Mach
Bürgerhaus Teltow
Ritterstraße 10, 14513 Teltow
Tel. (03328) 4781243
22. Mai, 20 Uhr
Teltow singt!
mit Klassikern aus Schlager über Chanson bis Pop und Rock. Für alle, die gern singen! Mit Dirk Zeugmann und Band.
Eintritt: AK 6 € | Erm. 4 €
Seniorentreff
2. Mai, 14 Uhr
Der PC-Senior
"Wie schütze ich mich vor Internetbetrug"
Herr Götze begrüßt als Gast Jürgen Glindemann, Seniortrainer für Kriminalprävention
7. Mai, 14 Uhr
Tanz für Senioren
mit DJ Uwe
Eintritt: 1 €
16. Mai, 14 Uhr
Ein Strauß bunter Melodien
Konzert mit Violine & Klavier
Eintritt: 1 €
21. Mai, 14 Uhr
Preisskat
Einfach mal vorbeischauen!
Leitung: Heinz Timm
Stadtbibliothek
Jahnstr. 2 B, 14513 Teltow
Tel. (03328) 4781650
3. Mai, 18 Uhr
In Wort & Klang:
Poetry & Pantam-Event mit Alma Ernst und Florian Betz
Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist erforderlich.
4. Mai, 9 Uhr
Books & Yoga
(Ent-)Spannung mit Yoga in der Bibo? Klar! Durch die Kombination von Bewegungen mit Büchern und der entsprechenden Atemtechnik lösen sich Energieblockaden im Körper die zu Rücken-, Schulter-, oder Nackenproblemen führen.
7. Mai, 16 Uhr
Kamishibai-Erzähltheater
„Quacki, der kleine freche Frosch“
Für Kinder von 2 - 6 Jahre.
MädchenZukunftsWerkstatt
Käthe-Niederkirchner-Str. 2,
14513 Teltow
Tel. (03328) 471055
Jeweils montags in der MZW bzw. mittwochs im Gesundheitszentrum (1. OG)
15:30 - 17 Uhr
Gesangswerkstatt
offenes Angebot für Mädchen von 10 - 18 Jahren
Montags 15-16.30 Uhr
Mädchen-AG
von und mit Mädchen der 5. und 6. Klasse
Donnerstags 14.30 Uhr
Kochkurs „Flotter Teller
für Mädchen ab 9 Jahre
Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr
Mathecafé
Hilfestellung beim Stoff der 7./8./9. Klasse
2./9./16./23. Mai, 15 Uhr
Beratung rund um Praktikum, Ausbildung und Bewerbung
Industriemuseum der Region
Oderstr. 23, 14513 Teltow
Tel. (03328) 3369088
19. Mai, 13 - 19 Uhr
Internationaler Museumstag
Die digitale Welt
28. Mai, 16 Uhr
Auswirkungen der Digitalisierung auf die Arbeitswelt
Referent: Herr Dr. Matthias Vogel, Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH

KLEINMACHNOW

Rathaus Kleinmachnow
Adolf-Grimme-Ring 10,
14532 Kleinmachnow,
Tel. (033203) 8771251
Foyer
Ausstellung bis 28. Mai
„Farbspiele“ – Malerei, Collage, Grafik
Ausstellung mit Arbeiten von Ingrid Thiele, Karin Haberl, Susanne Schrenk und Gisela Tusche. Musik: Felisa am Akkordeon & Elisa Reeder, Bratsche.
Bürgersaal
9. Mai, 15 Uhr
Blutspende beim DRK
11. Mai, 19 Uhr
White Eagle New Orleans Jazz Band & special guest John Defferary
Raimer Lösch – Trompete
John Defferary – Klarinette / Tenorsaxophon
Wolfgang Rügner – Posaune / Mundharmonika
Simon Holliday – Piano / Gesang
Bob Culverhouse – Bass / Gesang
Roger Raddatz – Schlagzeug / Gesang
Eintritt:
VVK 16 € / erm. 14 € / AK 18 €
Neue Kammerspiele
Karl-Marx-Straße 18,
14532 Kleinmachnow,
Tel. (033203) 84804
3. Mai, 20 Uhr
…UND BITTE!
100% Improvisationstheater mit Theatersport Berlin
15. Mai, 20 Uhr
Kleinmachnow singt!
Das Mitsingkonzert mit Dirk Zeugmann und Band
10. Mai, 20 Uhr
Rainer Bielfeldt Solo
Sein Klavierspiel ist unverkennbar. Sein Gesang auch. Mit seinen charmant-feinsinnigen Conferencen führt uns Rainer Bielfeldt durch seinen großen Fundus an tiefgründigen und berührenden Liedern und beschert uns Momente des Glücks.
„Die Brücke“ e.V/KultRaum
Zehlendorfer Damm 200,
14532 Kleinmachnow
Tel. (033203) 77395
10. Mai, 20 Uhr
KultRaum wird 10
Kulturfest & Mixed Show zum Jubiläum
Der KultRaum wird 10 Jahre alt. Das wollen wir ordentlich feiern und zwar mit unseren Künstlerinnen und Künstlern!
Eintritt: 20 €

STAHNSDORF

Bibliothek im Gemeindezentrum
Annastraße3,
14532 Stahnsdorf
Tel. (03329) 646 -501
23. Mai, 18:15 Uhr
Geschichten aus der Sofa-Ecke
"Nichts fehlt",
Lesung mit Anja Manz

BERLIN

Schloßpark Theater
Schlossstraße 48, 12165 Berlin,
Tel. (030) 78956670
3./4./6./7.5., 20 Uhr
5.5., 18 Uhr
Sonny Boys
von Neil Simon / deutsch von Helge Seidel
mit Dieter Hallervorden, Philipp Sonntag, Susanna Capurso & Tilmar Kuhn
4. Mai, 16 Uhr
Der letzte Raucher
9.-13./15.4., 20 Uhr,
14.4., 18 Uhr
Monsieur Claude und seine Töchter
Als sich drei ihrer Töchter mit einem Muslim, einem Juden und einem Chinesen verheiraten, geraten Monsieur Claude und seine Frau Marie unter Anpassungsdruck.
8. - 11. Mai, 20 Uhr
12. - 18. Mai, 20 Uhr
19. Mai, 18 Uhr
Charlys Tante
Komödien-Klassiker in neuem Gewand
20. - 25. Mai, 20 Uhr,
27. - 31. Mai, 20 Uhr
Mörder und Mörderinnen
12. Mai., 11 Uhr,
Karneval der Tiere
Das musikalische Erlebnis für die ganze Familie
28. April, 11 Uhr
Faust. Eine Tragödie
YAS spielt Goethe
Karten unter
(030) 789 56 67-100

POTSDAM

Kabarett Obelisk
Charlottenstr. 31,
14465 Potsdam
Tel. (0331) 291069
8./9./16. Mai, jew. 19:30 Uhr
„Die Leute gucken schon“
Peinlich oder cool in der Öffentlichkeit sein?
1.- 4./21./22.5., jew. 19:30 Uhr
„Sternhagelvoll im Bundestag“
Humoristische Vorbereitung auf Begegnung mit Aliens
23.- 25./28.- 31.5., jew. 19:30 Uhr
„Flower-Power Preußisch Blau“
Jahrzehnte-Revue mit drei „Blumenkindern“
11. Mai, 19:30 Uhr
„Schatz, wir müssen reden...“
Mit nem Facebook-Click ins Eheglück
10. Mai, 19:30 Uhr
„Le Dessert "
Gastspiel!
mit: Ute Loeck und Wolfgang Kaiser
10. Mai, 19.30 Uhr
„Machen Sie sich schonmal frei"
mit: Michael Ranz
18. Mai, 18 Uhr
„Schatzinsel"
mit: Michael Ranz
Alle Angaben ohne Gewähr.

Das Kabarett Obelisk trauert um Gretel Schulze.

„Gut 30 Jahre lang war ihr Name geradezu ein Synonym für das Potsdamer Kabarett Obelisk. Als Bühnenkünstlerin und Leiterin unseres kleinen Theaters hat ihr Wirken wesentlich die erfolgreiche Arbeit des Ensembles geprägt." (Kabarett)

10. Offene Kleinmachnower Schülermeisterschaft im Schach

11. Mai ab 9:30 Uhr im Bürgersaal des Kleinmachnower Rathauses. Anmeldungen sind noch bis 3.5.2019 möglich. Das Turnier wendet sich vorrangig an vereinslose Spieler, Anfänger und Fortgeschrittene bis zur 6. Klasse, aber auch Vereinsspieler mit einer Wertungszahl (DWZ) von höchstens 1000 dürfen teilnehmen.

Tag der offenen Tür beim Ruderclub

11.05.2019 - 12.05.2019, jeweils 10 bis 19 Uhr
Mit Proberudern für jedermann,
Teltowkanal, Bäkepromenade
14532 Stahnsdorf

Impressum

Herausgeber:
Info-serv Werbeagentur
Inh. Dipl. Ing (FH) Uwe Valentin
Kanalpromenade 2, 14513 Teltow
Tel. 0171/ 75 33 271
E-Mail: agentur@info-serv.de

Verantwortlicher Redakteur:
Dipl.-Ing. Claudia Anschütz
Tel. (03328) 47 06 80
E-Mail: redaktion@baeke-courier.de

Ansprechpartner:
Kleinmachnow:
Gesine Michalsky, 0176/37622333
E-Mail: gmichalsky@t-online.de
Teltow: Manuela Kuhlbrodt
E-Mail: manuela.kuhlbrodt@gmx.de
Tel. 0176/34054145
Stahnsdorf: Claudia Anschütz,
Tel. 0176/37622333, info@ppm-ca.de
TKS-Region/Berlin: Conrad Wilitzki
E-Mail: online@baeke-courier.de
Tel. 0157/30761137

Sat/Layoutz: *PPM - Print-Projekt-Management, www.ppm-ca.de*
Tel. (0176) 37 62 23 33

Anzeigenleitung
U. Valentin, Tel. 0171/ 75 33 271
E-Mail: agentur@info-serv.de

Herstellung:
Berliner Zeitungsdruck
Zustellung/Vertrieb:
Agentur info-serv & Partner
Kanalpromenade 2, 14513 Teltow
Tel. 0171/ 75 33 271
E-Mail: agentur@info-serv.de

Vertriebswege:
- *Auslage bei örtlichen Händlern, Dienstleistern, Verwaltungen u. Veranstaltern (s. baeke-courier.de)*
- *Haushaltsverteilung in ausgewählten Wohngebieten von TKS und Zehlendorf/Lichterfelde*

Online: *baeke-courier.de*

Erscheinung/Verbreitung:
Print *– monatlich, jew. dienstags (Termine: baeke-courier.de)*
Auflage: 30.000 Exemplare/Ausgabe

Mediadaten downloaden über diesen QR-Code

Gemeinde-Infos

Sitzungstermine Mai 2019

TELTOW
6.5., 18 Uhr: Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales
7.5., 18 Uhr: Sitzung des Ausschusses für Umwelt, und Energie
8.5., 18 Uhr: Sitzung des Ausschusses für Bauen, Wohnen und Verkehr
9.5., 18 Uhr: Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung
13.5., 18 Uhr: Hauptausschusses
jeweils im „Alten Rathaus“, Dachgeschoss
14.5., 18 Uhr: Regionalausschuss
22.5., 18 Uhr: Stadtverordnetenversammlung
jeweils im Neuen Rathaus, Stubenrauchsaal

STAHNSDORF
2.5., 18:30 Uhr: Sitzung der Gemeindevertretung
Großer Sitzungssaal
13.5., 18:30 Uhr: Sitzung der Gemeindevertretung
Großer Sitzungssaal
14.5., 18 Uhr: Regionalausschuss (Teltow)
21.5., 18:30 Uhr: Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr und Umwelt
Gemeindezentrum, Raum D.09

KLEINMACHNOW
14.5., 18 Uhr: Regionalausschuss (Teltow)
15.5., 18:30 Uhr: Werksausschuss KITA-Verbund
Sitzungsraum 1, 3. OG
16.5., 18 Uhr: Gemeindevertretung
Bürgersaal
20.5., 18 Uhr: Hauptausschuss
Sitzungsraum 2/3, 3. OG

Stellenangebot

GESUCHT:
Assistenz
für Anzeigenmarketing + Kundenbetreuung in freiberuflicher Tätigkeit
Kontakt: Herr Uwe Valentin, Tel.: 0171/7533271
E-Mail: agentur@info-serv.de

Dienstleistung

TIERKREMATORIUM IM SÜDEN VON BERLIN
Eigenes Krematorium und Tierfriedhof vor Ort
24h Notdienst
Die Einäscherung Ihres Haustieres kann in Ihrem Beisein erfolgen. Die Urne mit der Asche kann direkt mitgenommen oder auf dem Tierfriedhof beigesetzt werden.
TIERHIMMEL
TIERBESTATTUNGSZENTRUM
Tierbestattungszentrum Tierhimmel GmbH
14513 Teltow • Ruhlsdorfer Straße 27 a • Tel. (0 33 28) 30 20 00 • www.tierhimmel.de

Tag der Arbeit in Vorbereitung

Die LINKE richtet ihr Volksfest am 1. Mai aus

TELTOW. Die LINKE Potsdam-Mittelmark lädt erneut alle Einwohner der Region zu ihrem traditionellen Fest zum 1. Mai von 10 bis 18 Uhr in den August-Mattausch-Park ein.
Kurz vor der Europawahl am letzten Mai-Sonntag ist diesem Jahr Gabi Zimmer, Vorsitzende der Fraktion GUE/NGL im Europaparlament, Ehrengast der Partei.
Einerseits wird die LINKE ihre Kreis- und Landtagskandidaten für die Region präsentieren. Andererseits erhalten jene Parteien, die sich zur Teltower Kommunalwahl stellen und am Fest mitwirken, die Möglichkeit, sich in einer Gesprächsrunde den Bürgern vorzustellen.
Das Kulturprogramm besteht unter anderem aus dem Blasorchester der Kreismusikschule am Vormittag, dem Tanzstudio Kurrat und den BIG BEAT BOYS am späten Nachmittag.
PM/CW

Maifest im Mattauschpark *Foto: Archivfoto ca*

Kochen macht Spaß – auch einarmig

DAHLEM. Zum Internationalen Museumstag am 19. Mai findet begleitend zur Sonderausstellung "HERDANZIEHUNGSKRAFT. Küche und Kochen" von 11 bis 15 Uhr der Kochkurs "Das mache ich mit links!" statt. Nick und Martina Tschirner schrieben seit 2014 Kochbücher für Menschen, die nur einen Arm nutzen können. Sie kennen die Situation gut und geben Tipps zu Hilfsmitteln und Zubereitung. In der Veranstaltung können Teilnehmende von 8 bis 88 Jahren vier Rezepte kennenlernen, nachkochen und verspeisen. Frische Kräuter liefert der Pädagogische Garten. Preis: 20 Euro / Person (inkl. Museums-Eintritt).
PM/BC

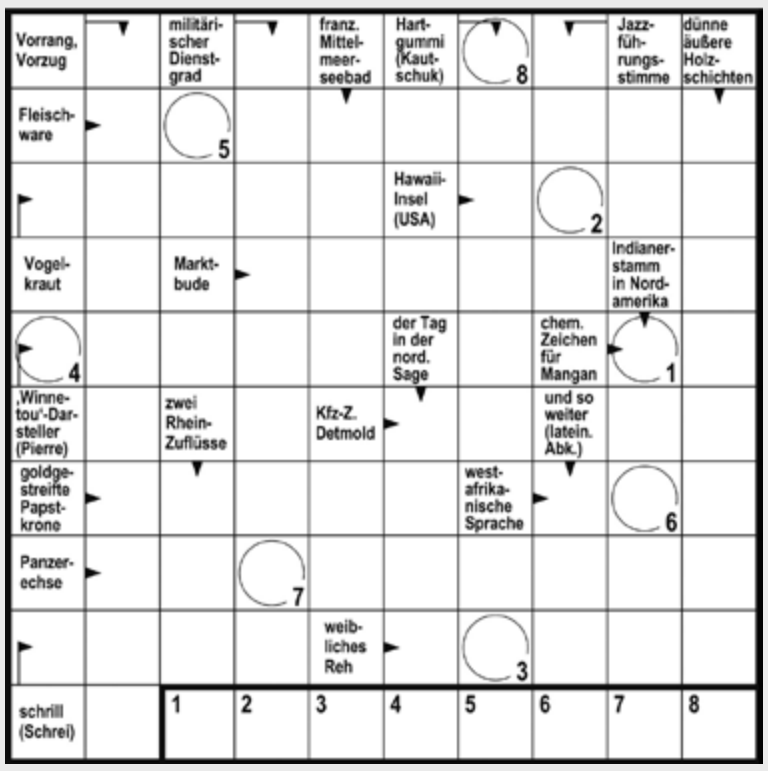
Fontane in ganz Brandenburg

Ausstellungen zum 200. Geburtstag

REGION. Anlässlich des 200. Geburtstages des Schriftstellers und Journalisten Theodor Fontane wird überall in Brandenburg das Jahresprogramm „fontane.200“ veranstaltet, das aus dutzenden Ausstellungen, Vorträgen sowie Film- und Theatervorführungen besteht (siehe BC, 03/19).
Im Landarbeiterhaus in Kleinmachnow eröffnet am 22. September um 17 Uhr eine weitere Werkschau namens „KUNST IST KUNST“. Der Verein „Die Brücke“ versucht dabei, zeitgenössische Positionen zum Werk Fontanes zu finden.
Wer es klassisch biografisch mag, sei auf „Bilder und Geschichten“ im Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte (Kutschstall) in Potsdam verwiesen. Ab dem Start am 6. Juni um 18 Uhr wird hier Fontanes berühmter Reiseberichterstattung nachgespürt.Noch mehr am Text arbeitet die seit dem 30. März im Museum Neuruppin zu besichtigende Leitausstellung. Fontanes Schreibwerkstatt brachte Begrifflichkeiten wie „Ängstlichkeitsprovinz“, „Weltverbesserungsleidenschaft“ und „Zeitungsleserstandpunkt“ hervor. Der Besucher erfährt jedoch nicht nur, wie der Dichter Worte mixte, sondern auch wie er die Figuren seiner Romane konzipierte. Die Ausstellung ist der Traum jedes Deutschlehrers und dürfte in Deutschschülern tatsächlich Interesse wecken.
Wer die Landesgartenschau in Wittstock einem Besuch in Neuruppins Altstadt vorzieht, kann allerdings auch Fontanes Lieblingsbegriffe entdecken, die dort noch bis zum 6. Oktober als 99 „Wortobjekte“ in Bäumen hängen.
Conrad Wilitzki

Lustwandeln durch Fontanes Sprache – die Leitausstellung im Museum Neuruppin macht es möglich. *Foto: CW*

Rätseln & gewinnen



BÄKE Courier verlost wieder unter allen Einsendungen mit dem richtigen Lösungswort **jeweils 3 x 2 Karten für eine Vorstellung im Monat Mai im Schloßpark Theater und im Kabarett Obelisk.**

Einsendungen (bitte unbedingt mit vollständiger Anschrift) bis zum 8. Mai 2019 per Mail an redaktion@baeke-courier.de oder per Postkarte an die Redaktion (Achtung, neue Anschrift! s. Impressum) senden.
Die Gewinner werden benachrichtigt und sind auf unserer Internetseite www.baeke-courier.de zu finden.

Viel Glück!

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Schloßpark Theater in Steglitz und beim Kabarett Obelisk in Potsdam für die Bereitstellung der monatlichen Gewinnspieltickets.
Team BÄKE Courier

(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

ZUSÄTZLICH gibt es 2 x 2 Freikarten für "Rainer Bielfeldt solo" (siehe Seite 5) in den Neuen Kammerspielen Kleinmachnow zu gewinnen.

Start in die Sommersaison

Freibad Kiebitzberge öffnet am 1. Mai seine Pforten

KLEINMACHNOW. Ab 9 Uhr können Schwimmer und Wasserraten das Freibad "entern".

Die Öffnungszeiten haben sich gegenüber 2018 nicht geändert:
Montag bis Samstag jeweils von 7 bis 19, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 19 Uhr.

Aktuelle Eintrittspreise:
Die Tageskarte kostet für Erwachsene 5,50 €, für Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre und ermäßgt 3,50 €.
Happy Hour-Besucher und Frühschwimmer bezahlen 3,00 € bzw. 2,00 € Eintritt.
Die 12-er Karte (12 zum Preis von 10) gibt es für 55,00 € und die 23-er Karte (23 zum Preis von 20) für 110,00 €, Kinder und Jugendliche 35,00 € bzw. 70,00 €.
Happy Hour ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr.
PM/CW
Foto: ca